

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Führerschein-Nr.:

← Geburtstag

← Geburtsname

← Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname

← Vornamen

← Geburtsort (ggf. Kreis)

← Art des Ausweisdokuments

← Staatsangehörigkeit

← Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

telefonische Rückfragen tagsüber unter TelefonNr.:

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen:

(auch EU-oder EWR-Fahrerlaubnis)

Klasse	
durch Behörde	
Listen-Nr.:	
Führerschein-Nr.:	Probezeitende
Klasse	
durch Behörde	
Listen-Nr.:	
Führerschein-Nr.:	Probezeitende

- erstmalig (§ 21 FeV) Prüfort: Beilngries
- zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
- nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht
- aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 u. 27 FeV)
- aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 29 - 31 FeV)

Körperliche oder geistige Beeinträchtigungen

Die Beantwortung dieser Frage ist freiwillig. Bitte denken Sie an Ihre Eigenverantwortung

- habe ich nicht habe ich folgende:

Ich trage im Straßenverkehr keine Sehhilfe eine Sehhilfe

- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit autom. Kraftübertragung ablegen.
- Ich besitze die Klasse 3, ausgestellt vor dem 01.01.1999 und möchte eine Kombination von Zugfahrzeugen und Anhängern, die 12 t bis 18,5 t nicht überschreiten auch weiterhin führen. Die Klasse wird dann bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres befristet.
- Ich besitze die Fahrerlaubnis der Klasse 3, ausgestellt vor dem 01.01.1999 und benötige für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten die Klasse T. Ort an dem die Tätigkeit ausgeübt wird: _____

Bei Ablegung einer Doppel-Klasse

- Ich lege zuerst in der Klasse _____ die Prüfung zur Fahrerlaubnis ab. Ich beantrage die gesonderte Ausstellung eines Kartenführerscheines für diese Klassen. Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden Mehrkosten zu tragen habe (Erstellung von zwei Kartenführerscheinen erforderlich).
- Ich beantrage die Ausstellung eines Kartenführerscheines für beide Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein erst erhalten kann, nachdem ich beide Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.
- Es gibt die Möglichkeit für die jeweils bestandene Klasse einen Nachweis der Fahrberechtigung (gegen Gebühr) zu erhalten.

Ich füge bei:

- 1 biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm) neuesten Datums nach den Bestimmungen der Passverordnung
- 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins oder 1 Aufkleber bei Doppelklasse
- Sehtestbescheinigung einer amtlich-anerkannten Sehteststelle bei Klasse AM, A1, A2, A, B, B96, BE, L und T **oder** ein Zeugnis **oder** ein Gutachten nach § 12 Abs. 4 oder ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV
- Bescheinigung oder Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 FeV bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E
- Nachweis über die Schulung in Erster Hilfe
- Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)
- Gutachten eines Arbeits- oder Betriebsmediziners oder
- Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für die Fahreignung (BfF), (zusätzlich bei Klassen D, D1, DE, D1E)

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule

Fahrschule Ehbauer
Badergasse 2
91171 Greding
0170/2753064

Bei gewerblicher Güter- und/oder Personenförderung zusätzlich beizufügen

- IHK-Bescheinigung über die Grundqualifikation gem. § 4 BKrFQG i.V.m. § 1 u. 2 BKrFQV

Bei Inhabern einer ausländischen Fahrerlaubnis zusätzlich beizufügen

- Ich bin im Besitz einer ausländischen Fahrerlaubnis ja (Bitte Kopie des ausländischen Führerscheins beiliegen!) nein
- Ich war bereits im Besitz einer ausländischen Fahrerlaubnis ja nein
- Ich lege einen Nachweis über die Begründung eines ständigen Aufenthalts bei (z.B. Kopie und Aufenthaltserlaubnis, Vertriebenenausweis-, Asylausweis u.a.)
- Ich lege ggf. eine amtlich anerkannte Übersetzung des ausländischen Führerscheines mit Klassifizierung bei.
- Ausländischer Führerschein im Original (beim Antrag §§ 29 – 31 FeV)

Eingangsstempel der Verwaltungsbehörde

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung eines neuen Kartenführerscheines aufkommen muss. Nach Ablauf eines Jahres verfällt bzw. gilt der Antrag als zurückgenommen, wenn der Nachweis über die bestandene Fahrerlaubnisprüfung nicht erbracht wird, die Eignungsüberprüfung nicht erfolgreich abgeschlossen ist, oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen 2 Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

Erklärung über den Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV): Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine erteilte Fahrerlaubnis beantragt zu haben, besessen zu haben, noch eine zu besitzen. Ebenso erkläre ich auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweis nach dem Bayer. Datenschutzgesetz

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen:	
<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> amtlicher Passersatz: (bitte ausfüllen)
<input type="checkbox"/> Geburtsurkunde	<input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel (§ 81 AufenthG) <input type="checkbox"/> Aufenthaltsgestattung (§ 55 AsylG)
Das Identitätsdokument enthält den Zusatz: Personalien beruhen auf eigenen Angaben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Identitätsfeststellung kann im Regelfall nur durch Vorlage eines Personalausweises oder Reisepasses erfolgen. Sofern die Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, wird um Rücksprache mit der Fahrerlaubnisbehörde gebeten!	
Staatsangehörigkeit: <input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> andere Staatsangehörigkeit: (bitte angeben)
2. Personalangaben und Anschrift	<input type="checkbox"/> geprüft <input type="checkbox"/> berichtigt
3. Mit Hauptwohnung gemeldet	
in	seit zugezogen von
4. Führungszeugnis beantragt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Grund:
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)	
6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOSt) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.	
Ort, Datum	Meldebehörde (Meldestelle) Unterschrift
II. Stellungnahme der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft	
Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen <input type="checkbox"/> bestehen nicht	
<input type="checkbox"/> bestehen aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):	

An das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Ort, Datum	Unterschrift	
III. Die folgenden Unterlagen wurden	überprüft am	angefordert am
01. Auskunft aus dem FAER		
02. Auskunft aus dem ZFER		
03. Führungszeugnis (BZR)		
04. Lichtbild		
05. Vordruck zur Herstellung von EU-Kartenführerschein (VHK)		
Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins		
06. Sehtestbescheinigung		
Bescheinigung / Zeugnis über Sehvermögen		
07. Zeugnis od. Gutachten über die körperl. u. geistige Eignung		
08. Schulung in Erster Hilfe		
09. Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
10. Nachweis über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis		
11. Nachweis über den Besitz der ausländischen Fahrerlaubnis		
12. Gültigkeit der ausländischen Fahrerlaubnis		
13. Nachweis über die Begründung eines ständigen Aufenthalts im Inland		
14. Übersetzung der ausländischen Fahrerlaubnis		
Beglaubigte Ablichtung des ausländischen Führerscheines		
Ausländischer Führerschein		
15. Fahrschuleraubnis der ausbildenden Fahrschule, Klasse		
16. Sonstige Ermittlungen		
IV. 1. Gutachten gemäß §§ 11 - 14 FeV		
<input type="checkbox"/> eines Facharztes mit verkehrsmedizinischer Qualifikation (§ 11 Abs. 2 Nr. 1 FeV)	<input type="checkbox"/> eines Amtsarztes (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 FeV)	
<input type="checkbox"/> eines Arbeits- oder Betriebsmediziners (§ 11 Abs. 2 Nr. 3 FeV)	<input type="checkbox"/> einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (medizinisch-psycholog. Gutachten) § 11 Abs. 3 FeV	
<input type="checkbox"/> eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers für den Kraftfahrzeugverkehr		
ist bis zum beizubringen. Gründe:		
Datum	Im Auftrag	
2. Anordnung erging	<input type="checkbox"/> schriftlich	<input type="checkbox"/> mündlich
am	Im Auftrag	
3. Kontrolluntersuchung(en)		
Gründe:		
1. Termin:	2. Termin:	3. Termin:

v.

1.	Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen keine Bedenken. Der Antragsteller erhält die Erlaubnis. <input type="checkbox"/> nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung, Kraftfahrzeuge der beantragten Klasse zu führen. Folgende Auflagen/Beschränkungen werden angeordnet: Eingetragene Schlüsselzahl(en) Bedeutung der eingetragenen Schlüsselzahlen mitgeteilt am Die Fahrerlaubnis wird befristet erteilt und ist gültig bis
2.	Vordruck zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines ausgefertigt. Antrag zur Herstellung des EU-Kartenführerscheines erteilt am _____ an die Bundesdruckerei GmbH - Berlin EU-Kartenführerschein der Klasse _____ Fahrerlaubnis-Nr. _____ gültig bis _____ Reklamation wegen _____ Neuausfertigung beantragt bei der Bundesdruckerei GmbH - Berlin am _____
3.	Umfang der Fahrerlaubnisprüfung: Theorie ab: _____ Praxis ab: _____ Prüfung ist zu beschränken auf: <input type="checkbox"/> theoretische Prüfung (Klasse L) <input type="checkbox"/> praktische Prüfung (A leistungsbeschränkt ↗A, B↗BE, C1↗C1E, D1↗D1E) <input type="checkbox"/> theoretische Prüfung mit Bildschirm, auch mit Audio-Unterstützung <input type="checkbox"/> Prüfung mit öffentlich bestellten u. vereidigtem Dolmetscher oder Übersetzer <input type="checkbox"/> auf Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung ggf. mit Audio-Unterstützung
4.	Nachweis über den Sehtest / das Sehvermögen <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/> gültig bis _____ <input type="checkbox"/> liegt nicht vor und ist anzufordern.
5.	Prüfauftrag <input type="checkbox"/> mit <input type="checkbox"/> ohne Führerschein an die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr, Abteilung / Außenstelle 92318 Neumarkt i.d. OPf. übersandt am _____ Mitteilung an die Fahrschule über die Erteilung des Prüfauftrages ist ergangen am _____
6.	Prüfung entfällt nach <input type="checkbox"/> § 27 <input type="checkbox"/> §§ 30/31 FeV <input type="checkbox"/> § 20 FeV <input type="checkbox"/>
7.	Mitteilung nach § 27 FeV an _____ am _____
9.	Bei Inhabern einer gültigen EU- oder EWR-Fahrerlaubnis (§ 30 FeV): <input type="checkbox"/> Anfrage beim ausländischen Register über das KBA nach abgelaufener Geltungsdauer innerhalb von 2 Jahren (§ 30 Abs. 2 FeV) <input type="checkbox"/> Ausländischer Führerschein einbehalten, über das Kraftfahrt-Bundesamt an die Ausstellungsbehörde abgegeben am _____ <input type="checkbox"/> Ausländischer Führerschein einbehalten und in Verwahrung genommen am _____ <input type="checkbox"/> Besitzstand nach § 30 Abs. 4 FeV auf dem EU-Kartenführerschein in Feld 10 eingetragen. <input type="checkbox"/> Der ausländische Führerschein konnte aus folgenden Gründen nicht einbehalten werden: Bei Inhabern einer gültigen ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des EWR (Drittstaat) § 31 Abs. 2 - 5 FeV: <input type="checkbox"/> Ausländischen Führerschein einbehalten und über das Kraftfahrt-Bundesamt an die Ausstellungsbehörde abgegeben am _____ <input type="checkbox"/> Ausländischen Führerschein einbehalten und in Verwahrung genommen am _____ <input type="checkbox"/> Der Vermerk nach § 31 Abs. 4 FeV konnte aus folgenden Gründen nicht eingetragen werden:
10.	Erteilung der Fahrerlaubnis: Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung am _____ bestanden. Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfbescheinigung (zum Nachweis der Fahrberechtigung im Inland) nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt. Prüfbescheinigung gültig bis _____ ausgehändigt am _____ erhalten: Die Daten werden an das Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt. Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. Tag des Ablaufs der Probezeit: Die Daten für das ZFER wurden an das Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt am:

Der EU-Kartenführerschein Klasse(n)	wurde(n) dem Antragsteller ausgehändigt am	
EU-Kartenführerschein erhalten		
Identität geprüft durch <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass	Unterschrift des Antragstellers	
Achtung! Führerschein erst ab aushändigen.		
Der EU-Kartenführerschein Klasse(n)	wurde(n) dem Antragsteller ausgehändigt am	
EU-Kartenführerschein erhalten		
Identität geprüft durch <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass	Unterschrift des Antragstellers	
Erklärung der Antragsteller(in): Die Bedeutung der (mich betreffenden) Schlüsselzahlen wurde mir mitgeteilt. Eine Liste der (mich betreffenden) Schlüsselzahlen ist mir ausgehändigt worden.		
Datum	Unterschrift des Antragstellers	
VI. <input type="checkbox"/> EDV-Daten erfasst <input type="checkbox"/> ^(Namenszeichen) geändert <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Prüfung nicht abgelegt für Klasse	Antrag abgeschlossen
<input type="checkbox"/> Kostenansatz	<input type="checkbox"/> Prüfung nicht bestanden	Antrag abgeschlossen
<input type="checkbox"/> Mitteilung an das ZFER		
Behörde Landratsamt Neumarkt i.d. OPf.		
Im Auftrag		
(Ort, Datum)		
Kostenfestsetzung für die Fahrerlaubnis	der Klasse	der Klasse
1. Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung und Ausfertigung des Führerscheins Ersterteilung/Erweiterung einer Fahrerlaubnis, Ersterteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Geb.-Nr. 202.1, GebOST)	EUR	EUR
– bei anlassbezogener Eignungsbegutachtung (Geb.-Nr. 202.1, GebOST - Geb.-Rahmen Euro 10,20 - 35,80)	EUR	EUR
Auf Grund einer Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der EU oder eines EWR-Vertragsstaates sowie aus einem in Anlage 11 zur FeV aufgeführten Staat, sofern keine Prüfung verlangt wird (Geb.-Nr. 202.2, GebOST)	EUR	EUR
Nach vorangegangener Entziehung, Versagung oder nach Verzicht (Geb.-Nr. 202.3, GebOST)	EUR	EUR
Bei besonders hohem Aufwand der Feststellung des Besitzstandes (Geb.-Nr. 202.6, GebOST - Geb.-Rahmen Euro 10,20 - 30,70)	EUR	EUR
2. Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER)		
– bei Fahrerlaubnis auf Probe (Geb.-Nr. 126.1, GebOST)	EUR	EUR
– in den übrigen Fällen (Geb.-Nr. 126.2, GebOST)	EUR	EUR
3. Auskunft aus d. Verkehrszentralregister - KBA - (Geb. 143, GebOST)	EUR	EUR
4. Erteilung einer befristeten Prüfbescheinigung als Nachweis der Fahrberechtigung (Geb.-Nr. 399 bzw. 213 GebOST)	EUR	EUR
5. Entscheidung über eine Ausnahme von den Vorschriften der FeV oder VOint (Geb.-Nr. 213, GebOST - Geb.-Rahmen Euro 5,10 - 511,00)	EUR	EUR
6. Auslagen (§ 2 GebOST)	EUR	EUR
_____	EUR	EUR
_____	EUR	EUR
Summe	EUR	EUR
KEB/Geb.Reg.Nr.		
(Ort, Datum)		
(Kostenfestsetzungsbeamter)		